

T r ä u m e... eines Hundes im canile...

*Wenn ich könnte wie ich wollte
würde ich mich in Deine Träume schleichen,
Dir von mir erzählen, von meinem Schmerz,
meiner Sehnsucht und dem täglichen Ringen
um mein Überleben.*



*Wenn ich könnte wie ich wollte
würdest Du mir zuhören,
meinen Kummer spüren,
meine Ängste erleben,
sowie ich, Tag ein Tag aus.
Du würdest nicht wegsehen,
mit Bedauern die Achseln zucken,
die Augen schließen und weinen.*



*Wenn ich könnte wie ich wollte,
säße ich nicht hinter Gittern, ungeliebt,
verloren und weggeworfen wie einen
alten Schuh, sondern hätte es warm,
wäre satt und geliebt, geredes so wie Du.*




*Wenn ich könnte wie ich wollte,
würde ich mich in Deine Träume schleichen
und dir zuflüstern "rette mich, jetzt,
heute, auf der Stelle,
ohne einen Augenblick des Zögerns,
ohne jeden Zweifel."*



*Wenn ich könnte wie ich wollte,
säße ich jetzt neben Dir, voller Stolz, frei
und ohne Deine Träume zu stören...*



(Gedicht „Träume“ ausgeliehen von > Assisi Tierschutzengel e.V.< - Danke für die einfühlsamen Zeilen!)

⇒ Fotos aus einem Canile (Tierlager) in Apulien... 

(Fotos/© by Stefano)

Mehr Info´s zu einem Tierschutzhilfsprojekt in Apulien: Click! <http://www.stefano-nuova-vita.com/index.html>